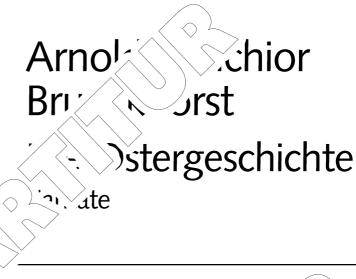
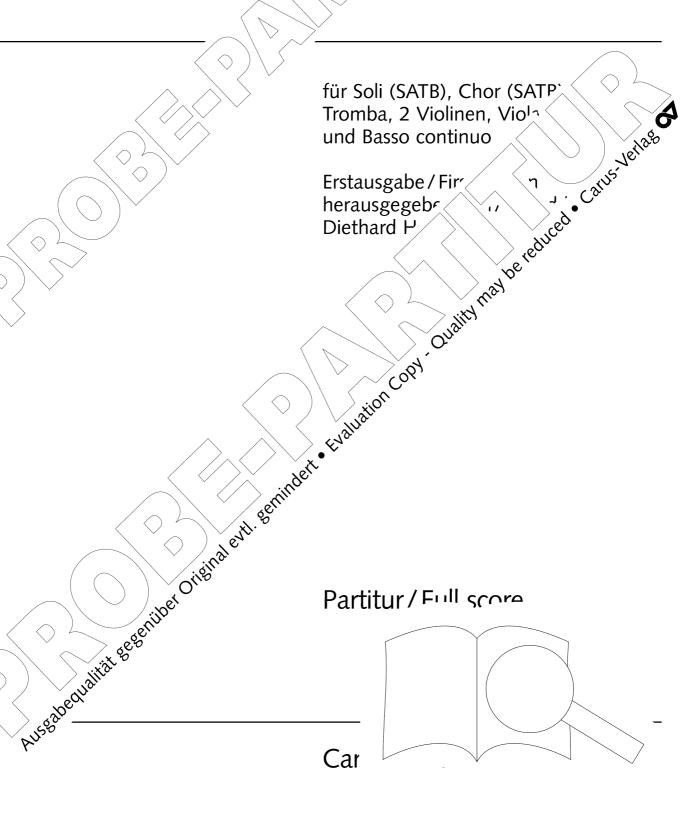
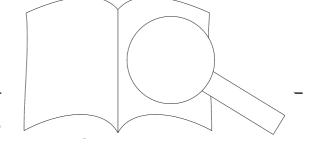
## Arnold Melchior Brunckhorst Die Ostergeschichte











2 Carus 10.012

## Vorwort

Nach der Veröffentlichung der "Weihnachtsgeschichte" von Arnold Melchior Brunckhorst ine weitere Schöpfung des gleichen Komponisten vor. Seine "Ostergeschichte" ist ebenso ein musi. rtechnisch wie besetzungsmäßig nicht schwieriges Werk. Im Verhältnis zu den anderen Zeiten des 1 wir wenig Musik für das Osterfest und kaum instrumental begleitete Vokalmusik, welcher der vo gsbericht nach einem der vier Evangelien unterlegt ist. Dies möge die Neuausgabe der schönen Kantate

Die Veröffentlichung geschieht nach einer in der Deutschen Staatsbiblischrift mit der Bezeichnung "Partitur Auff Ostern de A. M. Brunckb" "Scriptum Zelle d. 8. Octob: 1720 DHC. Vornwaldt". Der Tit Abweichungen unserer Ausgabe von der Vorlage sind im R Hinweise wurden in der gebräuchlichen Weise eingesetzt, v notierte Tempoangaben sowie Baßbezifferungen sind 7 wurde vom Herausgeber ergänzt. Sie kann selbstversta weggelassen werden. Die zum Teil sehr fehlerhafangaben "Violoncello e Basso" bzw. "Violo "Weihnachtsgeschichte" entsprechend zugefügt, von Nr. 4. Die Arien sind gegebenenfa' Lutherbibel wiedergegeben, verschi bericht gibt bei den entsprechende .ginaltext wieder.

's. 2120 aufbewahrten alten Ab-.dag findet sich außerdem die Notiz te" wurde vom Herausgeber zugefügt. mengefaßt. Einige sparsame dynamische chnungen ausgeschrieben sind. In Klammern in Nr. 4 und Nr. 12 fehlt in der Vorlage und annten Nummern auch anders gestaltet oder ganz otiert Brunckhorst im Sopranschlüssel. Die Besetzungsiginal; sie wurden den Einzeichnungen der Abschrift der aufteilung in Solo und Tutti innerhalb des Instrumentalbasses r in. wurd Calus Verlage tellbar. Der Evangelientext wurde nach der heutigen Ausgabe frei hinzugedichteten Teile vorsichtig retuschiert. Der Rev

Aus Anlaß dieser weitere ponisten in Anlehnung a. Melchior Brunckho Geburtsjahr ist n er als Stadtorkönnen v "Organ

aur'

gai

es Brunckhorstschen Werkes dürfen wir einige Bemerkunger ner Wolffheims in der Liliencron-Festschrift 1910 (S. 421 ff me findet sich auch Martin und Matthias) wurde vermutlich belegen. Wolfsheim nimmt hierfür die Zeit zwischen 1670 Lals Hoforganist in Hannover angestellt. 1725 ist er gestorbe

gelwerk und ein bislang Manuskript gebliebenes Klaviersti in Verbindung gestanden. (Vgl. Spitta, J. S. Bach, Bd. I S. askantor bekannt war, ob sie vielleicht gar einen gewissen nicht unbedingt nachweisbar. Auf jeden Fall darf man anne ineburg und den von dort unternommenen Besuchen in Celle m cresse für seine Kompositionen bewahrt hat. Besonders start rwei dreiteilig gestalteten) Arie; in seinen Chören kann er die Bekanntsch

nachweisen: Die beiden im Hänssler-Verlag veröffentlichter

.atorium<sup>4</sup> ch no seinem Fortstanden und ein 1 Gebiet der (stets 17. Jahrhunderts nicht

Es sei dem Herausgeber gestattet, die Ausgabe gerade der licher Freundschaft zuzueignen.

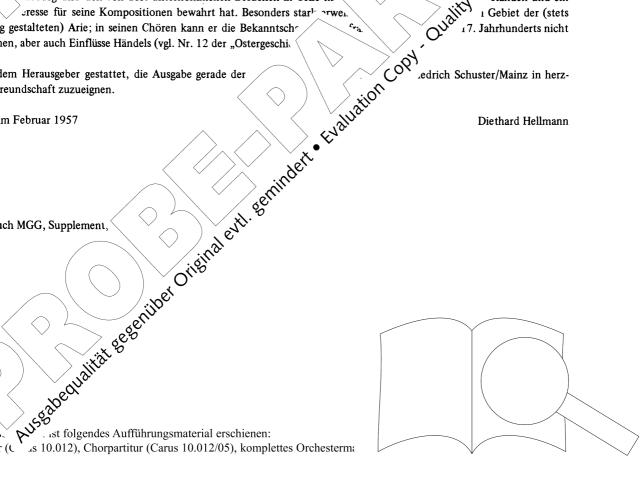
verleugnen, aber auch Einflüsse Händels (vgl. Nr. 12 der "Ostergeschik

edrich Schuster/Mainz in herz-

Mainz, im Februar 1957

Diethard Hellmann

\*Vgl. auch MGG, Supplement,



Carus 10.012















10 Carus 10.012













\*) Bei Besetzung mit Cembalo hier und an ähnlichen Stellen Akkord der rechten Hand in Sechzehnteln mitlaufen lassen.



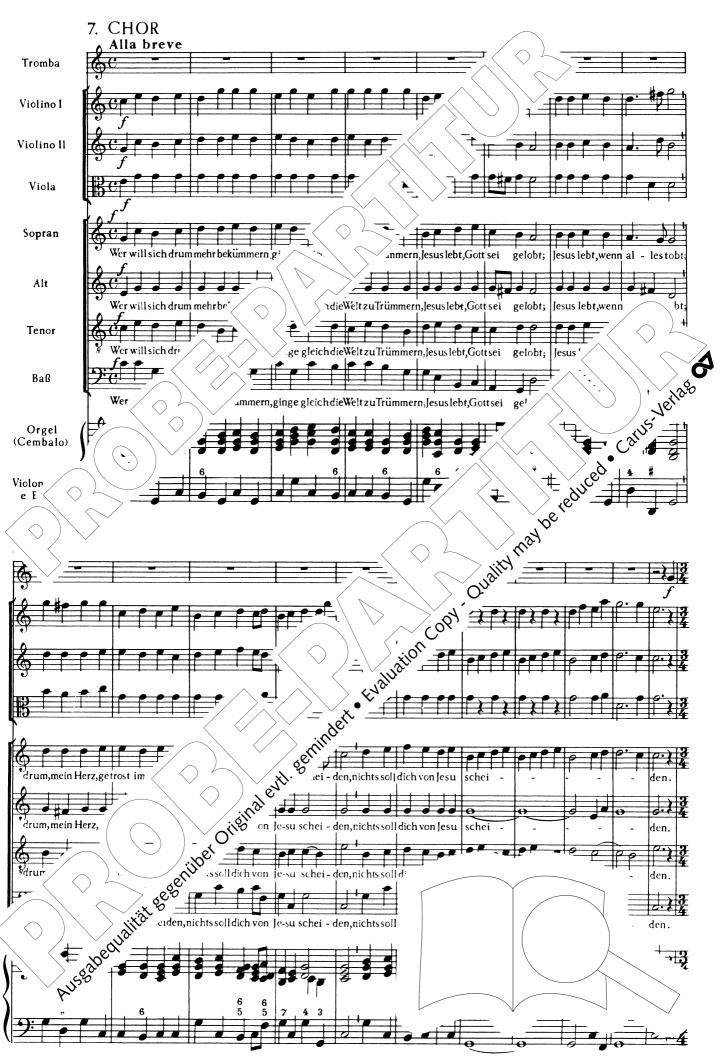






















<sup>\*)</sup>Bei Besetzung mit Cembalo hier und folgende Takte Akkorde der rechten Hand in Achteln mitlaufen 12ssen

28 Carus 10.012



\*) Nach oben gestielte Noten beim Da Capo

29





















## REVISIONSBERICHT

Die Vorlage weicht an	folgenden Stellen von der Veröffentlichung ab
Nr. 1: 3*	Viola letzten 3 Achtel lauten g, a, h, stat t 16)
4	Viola retzeen 5 Achter lauten g, a, n, sta  Viola erstes Viertel lautet e statt g (V
13	Viola Viola
Nr. 2: 1	Taktvorzeichnung lautet ¢ s'
Nr. 3: 17 23	Vorlage wiederholt voraus  Niola viertes Viertel le
26 ff.	Originaltext: "und (gen nach Verlangen"
33	Viola vorletzter
Nr. 4: 9	Instrument   !! lautet g statt h
19 u. 34	Singstimmen .s . cet J. J statt J J
19	Instr 'tal' Note h statt g
74 bis 83	V'
Nr. 5: 9	tel lautet a statt g.
	aß erstes und zweites Viertel lauten im Original:
13	es Achtel lautet h statt d
21	weites Viertel lautet e statt d
23	a drittes Viertel lautet g statt d
	Originaltext: "Jesus lebt, hier sind die Banden" Baß erstes Achtel fälschlich mit 7 beziffert
	Data erstes Aditer raisdiffer mit / bezinert
	Vorlage wiederholt vorausgehenden Takt im Te
2.	Originaltext: "ist erhaben offenbar" Originaltext: "und des Helden Sieg beste"
	Ale and Williams Ale II and a way
. 6	tel lautet a statt g.  aß erstes und zweites Viertel lauten im Original:  es Achtel lautet h statt d  weites Viertel lautet e statt d  a drittes Viertel lautet g statt d  Originaltext: "Jesus lebt, hier sind die Banden"  Baß erstes Achtel fälschlich mit 7 beziffert  Vorlage wiederholt vorausgehenden Takt im Te.  Originaltext: "ist erhaben offenbar"  Originaltext: "und des Helden Sieg beste!  Alt und Viola erstes Achtel lautet e statt  Baß erstes Viertel lautet c statt?  Alt und Viola letztes Achtel a  Violine I erstes Viertel lautet.
11	Alt und Viola letztes Achtel a
11 u. 12	Violine I erstes Viertel laur
14	Violine I drittes und vi
19	Die Vorlage beginnt s neu; dabei steht die Bemerkung:
20	"Diese Rittornelle kan
38 60	Viola drittes vittel la Viola drittes vittel drittes vitte v
64 bis 69	Baß in cav notiert
Nr. 9: 21	Vir atel lautet a statt f
NI. 7: 21	Vir tel lautet a statt f
Nr. 10:	Viola dritt Baß in  "av delt notiert  Violation of the state of the st
Nr. 11: 47	tet g statt a
69 bis 9'	dinal Winnel in the Western 2 A L. I
113	A Viertel in der Vorlage nur 2 Achtel e
Nr. 12: 7	.nd zweites Viertel lautet e statt c
	erstes Viertel lautet e statt c weites Viertel lautet g statt h
	ine II drittes und viertes Viertel halbe N
/\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	iola: Kleine Noten Vorschlag des Herausg
() -\ \\ \alifted	Viola und Tenor erste halbe Note lautet g s
, , , , ed), .	
620 Loutet j	eweils den Takt
Allso	
1	children der Vorlage nur 2 Achtel e  Ind zweites Viertel lautet e statt c  erstes Viertel lautet e statt c  weites Viertel lautet g statt h  iola: Kleine Noten Vorschlag des Herausg  Viola und Tenor erste halbe Note lautet g s  eweils den Takt